

Königsberg Pr.

143

DOM

**Verlegt**  
**auf Donnerstag, den 24. Oktober**

Mittwoch, den 23. Oktober 1935,  
20 Uhr

60 volkstümliches

**KONZERT**

veranstaltet von Walter Eschenbach

Chor: Der Dresdner Kreuzchor (Knaben- und Männerstimmen)

Dirigent: Rudolf Mauersberger

1. Unser Wandel ist im Himmel — 6-stimmige Motette . Heinrich Schütz  
aus der „Geistlichen Chormusik“ (1585—1672)
2. Pater noster, für achtsimmigen Chor . . . . . Jakob Handel (Gallus)  
(1550—1591)
3. Fuga sopra: Magnificat . . . . . }  
4. Singet dem Herrn ein neues Lied . . . . . } Joh. Seb. Bach  
Motette für 2 Chöre (1685—1750)
5. Präludium und Fuge E-dur . . . . . Dietrich Buxtehude  
(1637—1707)
6. Drei Motetten . . . . . Anton Bruckner  
(1824—1896)
  - a) Der Mund des Gerechten
  - b) Gegrüßet seist du
  - c) Jesses Reis ist erblüht
7. Choralvorspiel: Komm heiliger Geist, Herre Gott . . . . . Joh. Nep. David
8. Kyrie, aus der deutschen Chormesse . . . . . Hugo Distler  
(1908)
9. Agnus Dei, 8-stimmig für 2 Chöre . . . . . Kurt Thomas

**Eintritt frei! Programm 30 Pfennig.**

Da das Konzert große Unkosten verursacht, wird um freiwillige Spenden am Ausgang gebeten.

**61. Konzert Sonntag, den 1. Dezember: Weihnachtsoratorium von Bach**

Texte umseitig.



# Texte

## Zu 1.

Unser Wandel ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heilands Jesu Christi, des Herren, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, daß er ähnlich werde seinem verklärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kann auch alle Ding ihm untertänig machen.

## Zu 2.

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden, unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

## Zu 4.

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.



II. Chor (Choral):

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
 Ueb'r seine jungen Kindelein,  
 So tut der Herr uns allen,  
 So wir ihn kindlich fürchten rein.  
 Er kennt des arm' Gemächte,  
 Gott weiß, wir sind nur Staub,  
 Gleich wie das Gras vom Rechen,  
 Ein' Blum' und fallend Laub!  
 Der Wind nur drüber wehet,  
 So ist es nicht mehr da!  
 Also der Mensch vergehet,  
 Sein End', das ist ihm nah.

(Johann Gramann, † 1541)

I. Chor:

Gott nimm dich ferner unser an,  
 Denn ohne dich ist nichts getan  
 Mit allen unsern Sachen.  
 Drum sei du unser Schirm und  
 Licht,  
 Dann trägt uns unsre Hoffnung  
 nicht,  
 Denn du wirst ferner wachen.  
 Wohl dem, der sich im Glauben  
 fest  
 Auf dich und deine Huld verläßt.

Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten.  
 Lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

(Psalm 150, 2)

Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,  
 Halleluja!

(Psalm 150, 5)

Zu 6.

a) Os justi meditabitur sapien-  
 tiam, et lingua ejus loquetur  
 judicium. Lex Dei ejus in corde  
 ipsius et non supplantabuntur  
 gressus ejus. Halleluja.

Der Mund des Gerechten wird  
 auf Weisheit denken und seine  
 Zunge recht reden. Das Gesetz  
 Gottes ist fest in seinem Herzen  
 und seine Schritte werden nicht  
 straucheln. Halleluja.



b) Ave Maria, gratia plena,  
Dominustecum, benedicta tu in  
mulieribus et benedictus fructus  
ventris tui, Jesus.  
Sancta Maria, mater Dei, ora  
pronobis peccatoribus. Amen.

c) Virga Jesse floruit: Virgo Deum  
et hominem genuit: pacem Deus  
reddidit, in se reconcilians imo  
summus. Alleluja.

Segrüßet seist du, Holdselige. Der  
Herr sei mit dir, du Gesegnete  
unter den Weibern und gesegnet  
sei die Frucht deines Leibes,  
Jesus. Heilige Maria, Mutter  
Gottes, bitte für uns Sünder.  
Amen.

Jesses Reis ist erblüht: Die  
Jungfrau gebar den Gott und  
Menschen: Frieden hat Gott  
wiedergegeben, da er das Tiefste  
mit dem Höchsten in sich ver-  
söhnte. Halleluja.

#### Zu 8.

Kyrie Gott, aller Welt Schöpfer und Vater, Eleison! Christe,  
wahrer Gott und Mensch geboren, der Du für uns trägest Gottes  
Zorn! Eleison! Kyrie, heiliger Geist mit Vater und Sohn ein  
Gott! Eleison! Kyrie, hilf, daß wir in solchem Glauben rein Dich  
anbeten allein und bleiben die Diener Dein! Eleison!

#### Zu 9.

(8-stimmig, für 2 Chöre)

Agnus Dei, qui, tollis peccata  
mundi, miserere nobis, dona  
nobis pacem!

Lamm Gottes, daß du trägst  
die Sünden der Welt, erbarme  
dich unser und gib uns deinen  
Frieden!

---

Der Herr Reichserziehungsminister, der Herr Reichs-  
minister für kirchliche Angelegenheiten, die Provinz Ostpreußen  
und die Stadt haben auch in diesem Jahre wieder Zuschüsse  
zu diesen Konzerten bewilligt, wofür auch an dieser Stelle  
herzlich gedankt sei.